

## II. Baugenossenschaft Siedlung Egelmoos Bern

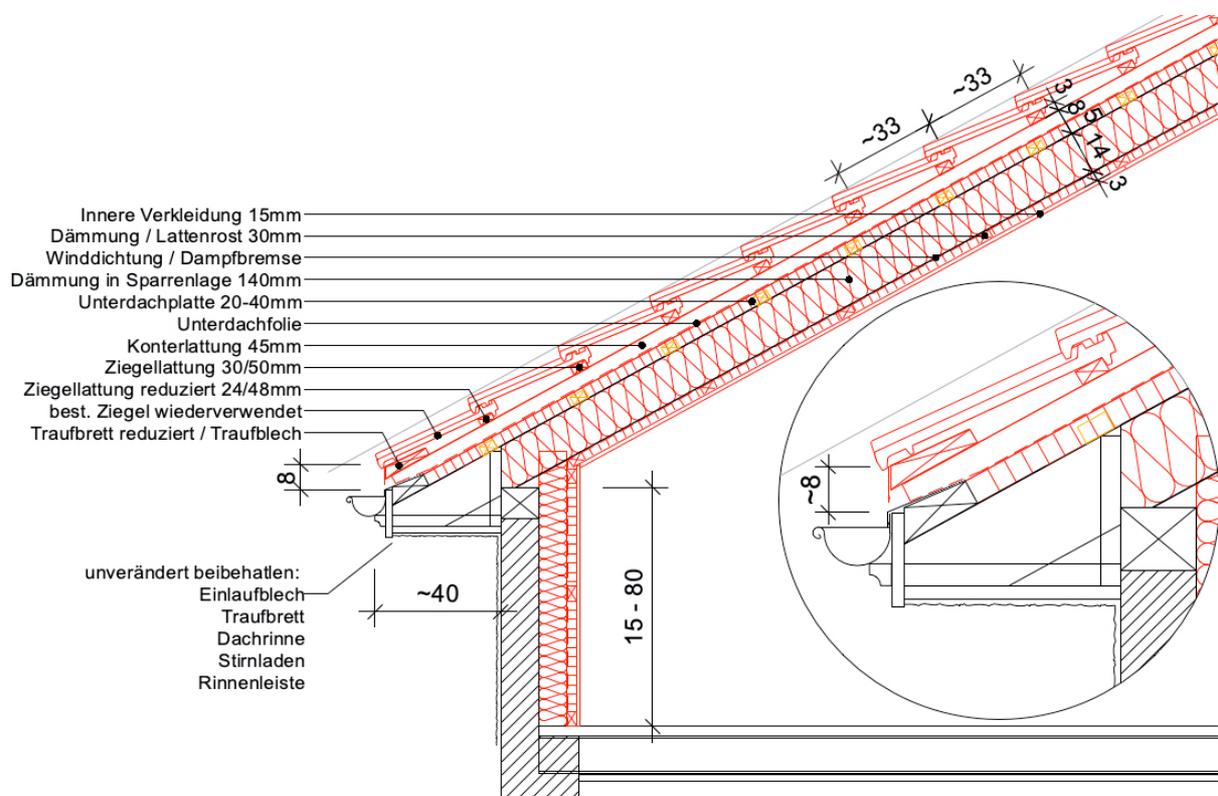
### MERKBLATT 2 - DACHSANIERUNG

Änderungen an der Dachlandschaft, Dachausbau, Dachfenster, Solaranlagen usw. sind baubewilligungspflichtig und bedürfen der Begutachtung durch die Denkmalpflege.

#### AUFBAU / DÄMMUNG

Bei Dachsanierungen ist der Konstruktionsaufbau über der Sparrenlage auf das Notwendigste zu minimieren: Unterdach, Konterlattung, Ziegellattung und Dachziegel.

Um den geltenden Anforderungen an die Wärmedämmung zu genügen, ist die erforderliche Isolation möglichst in der Sparrenlage, zwischen Unterdach und innerer Verkleidung anzuordnen. Die Dachsanierung ist so zu planen, dass der Aufbau traufseitig nicht mehr als 8 cm erhöht wird.



#### TRAUFE

Die Dachtraufe ist in Lage, Abmessung und Ausführung unverändert zu erhalten. Dies gilt für Traufbrett, Stirnladen, Rinnenleiste, Einlaufblech und Dachrinne, sowie der verputzten Traufuntersicht. > Farben siehe Merkblatt 1

#### DACHRINNE

Als Ersatz für die ursprünglich grün gestrichenen Dachrinnen aus verzinktem Eisenblech werden heute alle Spenglerarbeiten mit der dauerhafteren Ausführung in Kupferblech ausgeführt.

## II. Baugenossenschaft Siedlung Egelloos Bern

### ZIEGEL

Die ursprünglichen Jura Doppelfalzziegel der Ziegelei Tiefenau (24 x 42 cm) sind wenn möglich zu erhalten, allenfalls mit Reserveziegel zu ergänzen.



Neuere Doppelfalzziegel der gleichen Art haben andere Abmessungen und kantigere Formen.

#### Original

Modell Jura	Original
L x B	42.0 x 26 cm
Lattung	32-34 cm
Deckbreite	20.5 cm

#### Alternative

Joran ZR	Gasser Ceramic
L x B	42.5 x 26.5 cm
Lattung	27-36 cm
Deckbreite	22 cm

## II. Baugenossenschaft Siedlung Egelmoos Bern

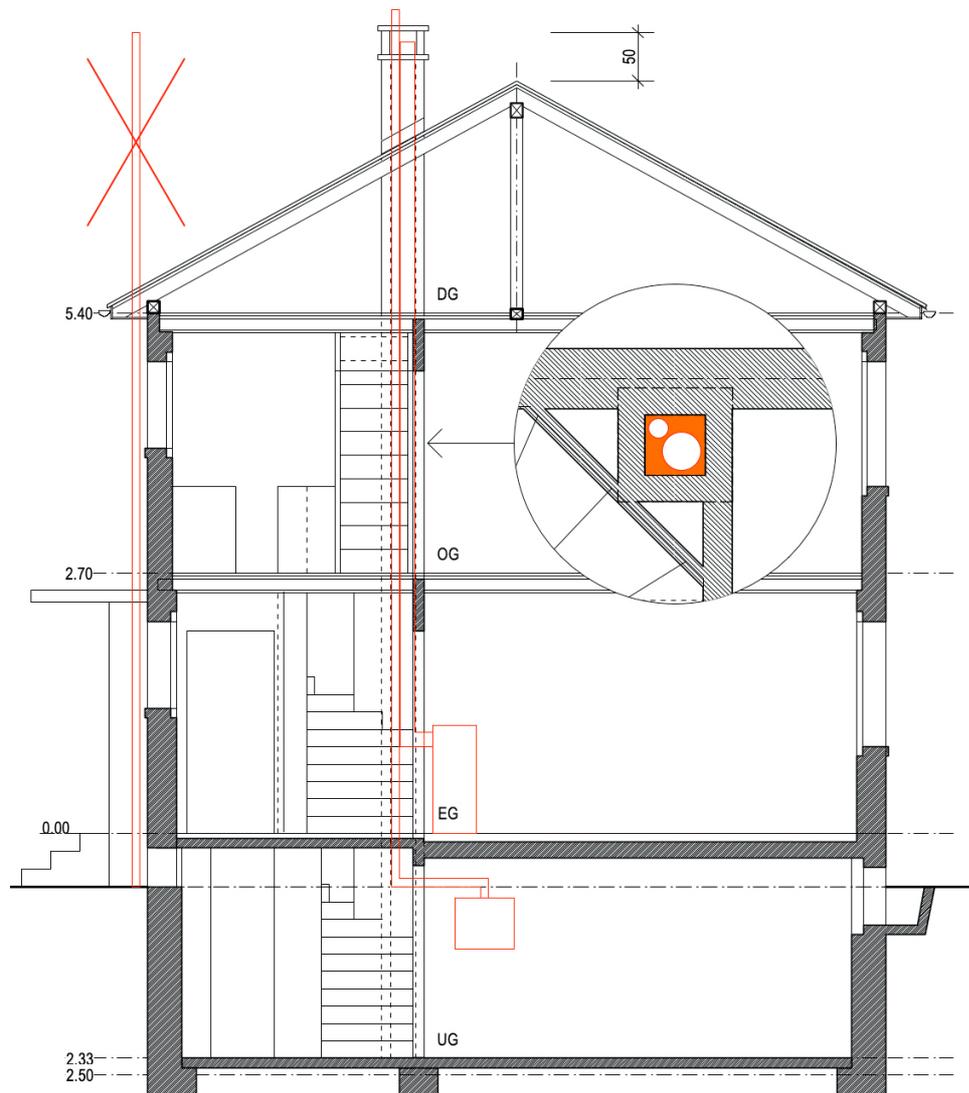
### KAMIN

Kamin verputzt mit Kaminhut aus Zementplatten und hochgestellten Zementsteinen.

Mit einfachen kostengünstigen Massnahmen kann der ursprüngliche Zustand erhalten werden:

- Neuer Anstrich ev. verbunden mit Putzsanierung
- Ersatz der Zementsteine zusammen mit der oberen Zementplatte.
- Dichten der Spengleranschlüsse

Bei Dacherneuerungen verlangt die Denkmalpflege die Wiederherstellung des Originalzustands. > Farben siehe Merkblatt 1



Beim Ersatz alter Oelbrenner durch eine neue Gasheizung oder dem Einbau eines zusätzlichen „Schwedenofens“, ist das bestehende Kamin zu verwenden. Der Kaminquerschnitt (25x25 cm) reicht für je ein Chromstahlrohre von  $\varnothing 8$  und  $\varnothing 16$  cm.

## II. Baugenossenschaft Siedlung Egelmoos Bern



Kamin verputzt mit Kaminhut



Dachrinne, Traufdetail & Traufuntersicht

### DACHFENSTER

Pro Haus sind laut Denkmalpflege insgesamt 4 Dachfenster d.h. 2 Fenster je Dachseite erlaubt. Bei den Walmdächern an den Zeilenenden reduziert sich die Anzahl je nach der Länge der Dachabwicklung.

Die Fenster sind jeweils in gleicher Höhe zwischen die Sparren und untereinander mit mindestens einem Sparrenfeld Abstand zu platzieren. Abmessungen: 55x78 bis 98 cm.

Die Häuserreihen oberhalb der unteren Gantrischstrasse sind dem Terrain folgend gestuft und haben unterschiedlich hohe Kniewände. Die sinnvolle Höhenlage der Dachfenster ist demnach je nach Haustyp unterschiedlich.

Die Dachfenster sind in der Dachfläche in „Tieflage“, d.h. möglichst bündig mit der Oberkante der Ziegel zu montieren. Zu First und Grat soll mindestens eine, besser zwei Ziegellängen Abstand eingehalten werden.